

Handlungsfeldstruktur mit möglichen Indikatoren

Handlungsfeld kurz	Handlungsfeld	Buchstabe	Maßnahmenswerpunkte	Beispiele für die Bandbreite investiver und nicht-investiver Maßnahmen	Indikatoren
(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)			(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)	(Dies sind Beispiele für Maßnahmen zur freien Auswahl und individuellen Ausgestaltung. Erweiterung durch eigene Maßnahmen ist möglich)	(Indikatoren werden <i>dv-technisch</i> vorgehalten im Förderprogramm und können den LAG für eigene Bewertungstätigkeiten zur Verfügung gestellt werden.)
Grundversorgung und Lebensqualität	Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe	a	Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung von Einrichtungen für multifunktionale, dezentrale bzw. mobile Nahversorgung - Umnutzung zur Nahversorgungseinrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - geschaffene Gewerbefläche in qm
		b	Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Ansiedlung oder Erhalt von Gesundheitseinrichtungen - Ausbau stationärer Pflegeplätze - Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarzt, Facharzt, Zahnarzt (ja/nein) - Physiotherapie, Naturheilpraxis, Podologie oder ähnliches (ja/nein) - Pflegeeinrichtungen (ja/nein) - Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)
		c	Verbesserung der Alltagsmobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Anpassung von Gemeindestraßen, Gemeindeverbindungsstraßen und Plätzen einschließlich energieeffiziente Straßen-/ Wegebeleuchtung - Unterstützung der bedarfsgerechten Entwicklung des straßen- und schienengebundenen ÖPNV im ländlichen Raum - Ausbau/Neubau/Lückenschluss von Fuß- und Radwegen für den Alltagsverkehr - Ländlicher Wegebau im Außenbereich bei multifunktionaler öffentlicher Nutzung - Förderung flexibler, alternativer Mobilitäts-/Bedienformen - Förderung von Projekten zur Elektromobilität - Maßnahmen zur Optimierung von Schnittstellen zwischen ÖPNV und Individualverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Alternatives Mobilitätsangebot (ja/nein) - ÖPNV-Schnittstelle (ja/nein) - geförderte Ortsstraße (in m) - geförderte Gemeindeverbindungsstraße (in m) - geförderter Gehweg (in m) - geförderter Radweg (in m) - geförderte Straßenbeleuchtung (in m)
		d	Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> - bauliche Maßnahmen an Vereinsanlagen und deren Ausstattung - bauliche Maßnahmen an Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen - Jugendhilfeangebote - Unterstützung von Kinder- und Jugendinitiativen - Maßnahmen zur Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen und Alltagsbegleitern - Freiwilligendienst für Altenbetreuung - Teamtrainingsangebote für Vereine - Maßnahmen zur Verbesserung der Willkommenskultur - Stärkung von Bürgerbeteiligung - Integration und Inklusion von Randgruppen, Minderheiten und Menschen mit besonderen Bedarfen - Stärkung von Demokratie und gesellschaftlicher Solidarität 	<ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppe Kinder/Jugendliche (ja/nein) - Zielgruppe Senioren (ja/nein) - generationsübergreifend (ja/nein) - Freizeitanlage (ja/nein) - Vereinsanlage (ja/nein)
		e	Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes - Erhöhung der Vielfalt des kulturellen Lebens im ländlichen Raum - Erhalt alter Handwerkstechniken - altersgruppengerechte Qualifizierung von Kulturangeboten - Unterstützung regionaler Festkultur - Sanierung von (Klein-)Denkmälern - Digitale Maßnahmen zur Sicherung des Kulturerbes - Erhalt von Kirchen und kirchlichen Gebäuden - Erhalt materiellen Kulturerbes - Erhalt immateriellen Kulturerbes 	<ul style="list-style-type: none"> - Museum (ja/nein) - traditionelles Handwerk (ja/nein) - Kleindenkmäler (ja/nein) - Sonstiges (ja/nein) - Kirche (ja/nein) - kirchliches Gebäude (Pfarrhaus, Kirchschule, Gemeindehaus, Pfarrscheune, Diakonie-Gebäude) (ja/nein) - Friedhof (ja/nein) - Trauerhalle (ja/nein)
		f	Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung des Gemeindeamtes /Rathauses - Dorfumbauplanung - Errichtung von Spielplätzen - Erhalt von Trauerhallen und Friedhöfen - Flächendeckende Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen - Generationengerechte Gestaltung des Dorfplatzes - Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen - Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur - Überarbeitung der Website für mobile Endgeräte 	<ul style="list-style-type: none"> - Dorfgemeinschaftshaus (ja/nein) - Dorfplatz (ja/nein) - Spielplatz (ja/nein) - Ver- und Entsorgungsnetz (in m)

Wirtschaft und Arbeit	Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung	a	Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	<ul style="list-style-type: none"> - ... in der Landwirtschaft und Veredelung - Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke - Umbau und Erweiterung von Gebäuden und Erschließung von Betriebsflächen - Sanierung gewerblich genutzter Gebäude - Erzeugung und Vermarktung neuartiger Produkte - Ausbau und Flexibilisierung von regionalen Vertriebsstrukturen - Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten - Auf- und Ausbau von Netzwerken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft - bauliche Maßnahmen für gläserne Produktion - Investitionen in Maschinen und Anlagen - Bedarfsgerechter (innerbetrieblicher?) Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen - Maßnahmen zur Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung von Unternehmen (Straße, Wasser, ...) - Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen (zur Produktion oder Konsum) - Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - geschaffene Gewerbe-/Betriebsfläche (in qm) - Errichtung neuer Betriebsstätten (ja/nein) - Vorhaben dient der Existenzgründung (ja/nein) - Vorhaben dient der betrieblichen Nachfolge (ja/nein) - neuartiges Produkt / neuartige Dienstleistung (ja/nein)
Tourismus und Naherholung	Stärkung der touristischen Entwicklung, des Naherholungs-Freizeitangebots und der regionalen Identität	a	Entwicklung landtouristischer Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur - Projektmanagement für landtouristische Angebote - Schaffung von Rast- und Parkplätzen am touristischen Wegenetz - Zertifizierung von Wanderwegen - Erlebnisorientierte Aufwertung von Parks und Gärten - Leit- und Informationssysteme zur Besucherlenkung - Installation von Landschaftskunst - Teilnahme Messe - Durchführung überregionaler Events - Projektmanagement Wegewart 	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahme zur Saisonverlängerung (ja/nein) - Ausbau zu ganzjährigem Angebot (ja/nein) - geförderter Wanderweg (in m) - geförderter Radweg (in m) - sonstiges touristisches Wegenetz (in m) - Rastplatz (ja/nein) - Parks und Gärten (ja/nein) - Leit- und Informationssystem (ja/nein) - Zertifizierung/Klassifizierungsmaßnahme (ja/nein) - Sonstige landtouristische Angebote/Dienstleistungen (ja/nein)
		b	Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes	<ul style="list-style-type: none"> - Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken - Modernisierung von Campingplätzen - Projektmanagement zur Qualifizierung der Beherbergungsangebote - nachfragegerechte Überarbeitung des Webauftrittes für Beherbergungsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl neu geschaffener Betten - Anzahl neu geschaffener Stellplätze (Camping) - Zertifizierung/Klassifizierung Bestandteil des Vorhabens (ja/nein) - Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)
Bilden	Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote	a	Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt oder Weiterentwicklung baulicher Infrastruktur von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen - Erhalt und Weiterentwicklung schulischer oder vorschulischer Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote - Erhalt und Weiterentwicklung von Sportstätten- 	<ul style="list-style-type: none"> - Kita (ja/nein) - Grundschule (ja/nein) - Oberschule/Gymnasium (ja/nein) - Sonstige Bildungseinrichtung (ja/nein) - Sportanlage (ja/nein) - Außen-/ Freizeitanlage (ja/nein)
		b	Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten	<ul style="list-style-type: none"> - Energieberatung - Beratungsangebot für barrierearmen Um- und Neubau - Teamtrainingsangebote für Vereine - Bildungs- und Informationsangebote zu Internet, Umwelt (Klimawandel, Biodiversität u.a.) und Energie - Inhaltliche Zusammenarbeit mit anerkannten Weiterbindungseinrichtungen, privaten Bildungsträgern und anderen Akteuren mit auch sporadischen Bildungsangeboten 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Teilnehmer (davon weiblich / männlich)
Wohnen	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	a	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	<ul style="list-style-type: none"> - Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Mietwohnungen Wohneigentum oder Zweitwohnungen - Um- und Wiedernutzung für spezielle Wohnanforderungen und Zielgruppen (Barrierefreiheit, Pflegebedürftige, Lehrlinge, neue Formen des Zusammenlebens, Mehrgenerationenwohnen etc.) - Objektbezogene Machbarkeitsstudien - standortbezogene Bedarfs- und Potenzialanalysen - Regionalmarketing und Direktansprache möglicher Zuzügler - Zusatzaspekte: Denkmalschutz, Baukultur, Barrierefreiheit, Siedlungsökologie 	<ul style="list-style-type: none"> - neu geschaffener Wohnraum (in qm) - wiederhergerichteter Wohnraum (in qm)
Natur und Umwelt	Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen	a	Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zum Erosionsschutz und zur Verbesserung der natürlichen Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens - Konzepte und Maßnahmen zur Hochwasservorsorge - Renaturierung und ökologische Sanierung von Fließ- und Stillgewässern 	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme gegen Hochwasser/Starkregen/wild abfließende Wasser (ja/nein) - Maßnahme zur Gewässergestaltung /-sanierung (ja/nein) - Renaturierung (ja/nein)
		b	Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	<ul style="list-style-type: none"> - Abbruch/Teilabbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung und Renaturierung öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen - Entwicklung von Erosionsschutzvorhaben 	<ul style="list-style-type: none"> - Renaturierung (ja/nein)
		c	Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Anlage und Pflanzungen zur Erhaltung und Entwicklung linienhafter Landschaftselemente - Maßnahmen zum Schutz und zur Vernetzung vorhandener Biotope und Arten - Pflege und Wiederherstellung prägender Elemente der Kulturlandschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung Biotop (ja/nein) - Artenschutz (ja/nein)

Aquakultur und Fischerei*	Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften	a	Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region oder der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Förderung traditioneller Wirtschaftsformen der kulturellen Traditionen im ländlichen Raum, - Steigerung der Attraktivität des Fischwirtschaftssektors für junge Menschen, - Inwertsetzung fischwirtschaftlicher Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Maßnahmen - Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren - Anzahl geschaffener Arbeitsplätze - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze
		b	Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Tourismus und Naherholung: Schaffung touristischer Infrastruktur und touristischer Informationsangebote, Schaffung gastronomischer Angebote, Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze - Anzahl Unternehmensgründungen - Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren - Anzahl der Kooperationen
		c	Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Innovation auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse, Machbarkeitsstudien, Pilotprojekte - Entwicklung neuer Verfahren und neuer Produkte - Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten - Entwicklung neuer regionaler Vermarktungsideen- und -kapazitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Maßnahmen. - Anzahl der davon profitierenden Betriebe - Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren
		d	Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakulturgebiete	<ul style="list-style-type: none"> - Renaturierung und ökologische Sanierung von Teichen, Fließ- und Stillgewässern, - Maßnahmen zur Renaturierung und Vorbereitung der fischwirtschaftlichen Nutzung von Bergbaufolgeseen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Maßnahmen
		e	Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO2-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> - Energieeffiziente Verfahrenslösungen - Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Maßnahmen
		f	Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- und Informationsangebote zu Umwelt (Klimawandel, Biodiversität u.a.) und Energie, betriebswirtschaftlichen Bildungs- und Informationsangebote, Schulungen zu Marketing, Wissenstransfer, themenbezogene Netzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Maßnahmen - Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren
LES	Betreiben der LAG (nur für LAG)	a	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)		
		b	Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		

* Das Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei steht nur Lokalen Fischerei-Aktionsgruppen zur Verfügung.

Indikatoren für nicht-investive Maßnahmen aus allen Handlungsfeldern		
Methoden-Set	Regionsübergreifende, nationale oder transnationale Kooperationsvorhaben zw. LAG einschließlich vorbereitende Maßnahmen (Erfahrungsaustausch, Studien)	- Anzahl
	Aufbau von Netzwerken	- Anzahl
	Machbarkeitsstudien, Planungen (einschließlich Dorfumbauplanungen), Konzepte, Markt-, Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalysen; Kosten-Nutzen-Analysen, Monitoring	- Anzahl
	Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits	- Anzahl
	Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen einschließlich Webseitengestaltung (Apps etc.)	- Anzahl
	Messen, Veranstaltungen, Events	- Anzahl
	Projektmanagement, Beratung und Coaching	- Anzahl
	Modell- und Pilotvorhaben	- Anzahl
Wettbewerbe	- Anzahl	